

UMWELTPOLITIK UND -ZIELE

Präambel

Die Umweltpolitik¹ bildet den Rahmen für umweltgerechtes Handeln in unserem Unternehmen. Verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen ist ein strategisches Unternehmensziel der ABATEC Gruppe.

Ressourcenverbrauch

Betriebliche Umweltvorsorge bedeutet für uns, von der Entwicklung unserer Produkte über alle Fertigungs- und Logistikprozesse den Umweltschutz ganzheitlich zu betrachten und aktiv zu gestalten.

Ein ressourcenschonender Umgang mit Materialien, Betriebsmitteln und Energie trägt dazu bei, die Umwelt und das Klima auch für nachfolgende Generationen in einem möglichst guten Zustand zu erhalten. Bereits bei Ausbauten, Neubauten und Modernisierungen wird auf umweltgerechte Bauweisen und Materialien geachtet. Zudem wird bei Produktionsprozessen die Energieeffizienz gesteigert, um den eigenen Energieverbrauch sowie die damit verbundenen CO₂-Emissionen zu senken.

Einhaltung rechtlicher Vorschriften

Die Einhaltung rechtlicher Vorschriften wird durch interne Prozesse abgesichert. Umwelt-, Arbeitsschutz- und klimarelevante Gesetze, Verordnungen, Regularien und behördliche Auflagen werden somit durchgängig eingehalten.

Fortlaufende Verbesserung

Es ist ein vorrangiges Ziel, den betrieblichen Umweltschutz stetig zu verbessern, die dazu notwendigen Daten zu erheben, zu überwachen und zu analysieren.

Bei allen Umweltschutzmaßnahmen orientieren wir uns am Stand der Technik, der wirtschaftlich vertretbar ist. Wir arbeiten an der kontinuierlichen Verringerung von Umweltbelastungen, wie Abfall, Abwasser, Energie, Emissionen, Rohstoffen, Geruchs- und Lärmemissionen.

Mitarbeiterschulung

Die Umsetzung und Weiterentwicklung von Umweltschutzmaßnahmen kann nur durch die aktive Mitwirkung jedes einzelnen Mitarbeiters im

¹ Diese Umweltpolitik und -ziele beziehen sich auf die wesentlichen Produktionsbetriebe und Unternehmensstandorte der ABATEC-Gruppe.

Unternehmen erreicht werden. Aus diesem Grund werden Schulungsprogramme angeboten. Dadurch werden die Mitarbeiter auf dem aktuellen Informationsstand gehalten und motiviert, selbst aktiv zur Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems (UMS) beizutragen.

Beschaffung

Bei der Gestaltung unserer Lieferketten hat die Bewertung ökologischer Kriterien einen hohen Stellenwert. Wir orientieren uns zudem an den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte des UN Global Compact. Dies spiegelt sich auch in dem für unsere Lieferanten verbindlichen Code of Conduct wider. Auf eine nachhaltige Beschaffung wird Wert gelegt.

Lebenswegbetrachtung

Dies betrifft sowohl den spezifischen Verbrauch als auch die Auswahl der Materialien sowie das Design der Komponenten im Sinne der Kreislaufwirtschaft mit Fokus auf Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Recycling, sowie Haltbarkeit und Vermeidung gefährlicher Stoffe.

Umweltziele

Die Umweltziele werden jährlich aus dem Umweltprogramm abgeleitet, in der Managementbewertung festgelegt.

Die oberste Leitung ist für die Wirksamkeit des UMS verantwortlich. Für den Aufbau und die fortlaufende Verbesserung des UMS werden entsprechende Ressourcen zur Verfügung gestellt.

Umweltaudits

In regelmäßigen internen und externen Audits sowie in der jährlichen Managementbewertung evaluieren wir die Umsetzung der Umweltpolitik und der Umweltziele. Die oberste Leitung ist somit in diesen Prozess eingebunden und beschließt bei Bedarf Korrekturmaßnahmen. Auf diese Weise können wir eine fortlaufende Verbesserung unserer Umweltleistung erreichen.

Regau, im November 2024

Dr. Stefan Lorenz

Dipl.-Ing. Stefan Wahlmüller